

Islandpferdefreunde Hildesheimer Wald e.V.



Hallo ! hier der Bericht vom Anhänger-Wiegen und Fahrtraining am 11.09.2004

„Mal etwas Anderes“, war der häufigste Spruch bei den Anmeldungen. Schade dass unsere Isis nicht dabei sein konnten, aber wir wollten doch lieber kein Pferd „kotzen“ sehen. Also Bedingung war ein leerer fahrtüchtiger Anhänger und ein passendes Zugfahrzeug.

Pünktlich um 10.00Uhr am Samstagmorgen waren fast alle Teilnehmer vor Ort vor dem asphaltierten Platz der Firma Schrader in Östrum.

Zum Glück war der Schlüssel für die Kette auch rechtzeitig da, wodurch wir nach kurzer Begrüßung und anschließender Einweisung durch unseren Fahrlehrer Herrn Schur mit unserem Rückwärtsfahrtraining in die Pylonenboxen beginnen konnten.

Es war auch gut zügig anzufangen, da sich herausstellte das alleine schon das Geradeausfahren im Rückwärtsgang so seine Tücken hat wenn der Anhänger seine eigenen Wege gehen möchte.

Natürlich darf nicht unerwähnt bleiben, dass es auch Einige gab die den kleinen Parcours souverän in kurzer Zeit bewältigten und... es waren nicht die Männer.

Zugegeben waren die meisten Teilnehmer weiblich. Neben Vereinsmitgliedern gab es auch vier vereinsfremde Mitstreiter die Ihre Erfahrungen mit eingebracht und erweitert haben. Insgesamt meisterten immerhin 15 Fahrer mit 11 Gespannen die Übungen.

Bis alle durch die Rückwärtsfahrübungen durchgekommen waren, wurde es schon Zeit für die nächste Station.

Das Wiegen fand in zwei Gruppen auf dem Raiffeisengelände in Sehlen statt. Praktischerweise war die Waage überdacht, da es angefangen hatte von oben zu Nässen. Gewogen wurde das komplette Gespann und der leere Anhänger an- und abgekuppelt, woraus sich die Stützlast ergab welche meist im leeren Zustand bei 60 kg lag. Die Leergewichte der Anhänger erstaunten dann schon, weil allesamt schwerer waren als in den Papieren angegeben. Je nach Typ und Größe waren es 60 bis zu 250 kg! Eingebaute Gummimatten etc. haben eben auch Ihr Gewicht.

Im Konvoi zurück zum Übungsplatz trafen beide Gruppen wieder zusammen und es konnte noch etwas rangiert werden bis auch schon der Mittagshunger uns gegen 13.30 Uhr zum Aufbruch rief.

Der Wechsel von Regen und Sonne störte nicht, da das Grillen ganz komfortabel im Stallgebäude der Familie Siems in Westfeld stattfand. (Übrigens konnte dort schön das Einparken an der Strasse geübt werden.)

Mit Tischen, Grill, Theke und Salatbuffet war alles wunderbar vorbereitet und es fanden auch mehrere „Bei- und Nichtfahrer“ unseres Vereins den Weg zum Grill, so dass wir mit rund 30 Personen den Abschluss der Veranstaltung mit vollem Bauch genießen konnten.

Auch mir hat es Spaß gemacht und ich bedanke mich bei Herrn Schur, der ganzen Familie Siems und allen Helfern und Salat Spendern etc., durch welche die Veranstaltung so gut und kostengünstig mit 5 Euro für Training + Wiegen und Essen zum Selbstkostenpreis möglich war.

Im Übrigen war es sehr schön das Einige der weniger häufig „aktiven Mitglieder“ dabei waren! Ich hoffe Ihr kommt öfter und lasse mir für nächstes Jahr wieder etwas einfallen.

Viel Spaß mit Euren Vierbeinern wünscht Euch Euer Freizeitwart

Florian Schwindt





